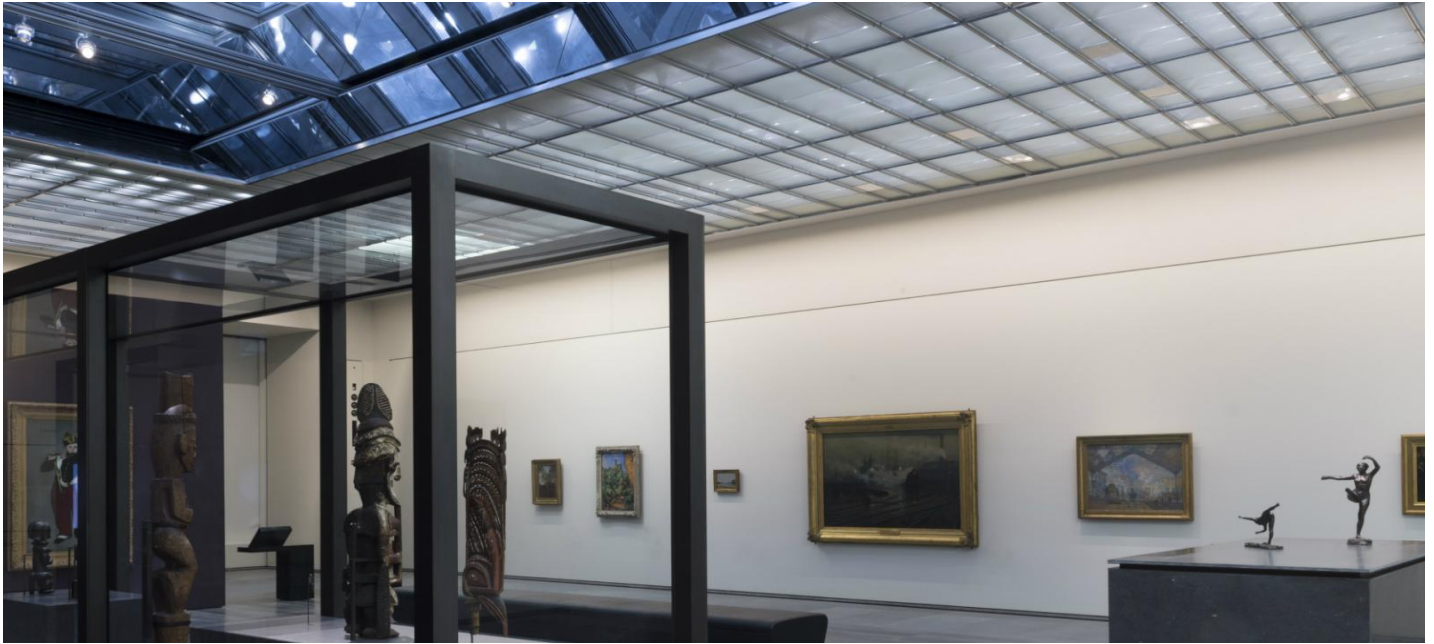


Louvre Abu Dhabi



Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate

Louvre Abu Dhabi

Architekt Atelier Jean Nouvel, Paris

Insel des Glücks und des Lichts

Eine Museums-Stadt im Meer

Insel des Glücks – nicht nur die Namen in der arabischen Welt sind malerisch, auch ihre Architektur ist es: Beim Entwurf des Louvre Abu Dhabi ließ sich Architekt Jean Nouvel von der Stadt Medina und typischen arabischen

Siedlungen inspirieren. Es entstand eine Art Museums-Stadt im Meer, geformt aus 55 weißen Gebäuden, die eine riesige stählerne Kuppel zu einer Einheit zusammenfasst. Die Bauten sind unterschiedlich groß und zum Teil

von Wasser umflossen. Eine Fläche von knapp 100.000 Quadratmetern umfasst der Museumsbau selbst. Seine Kuppel hat einen Durchmesser von 180 Metern, lagert nur an vier Stellen auf und besteht aus acht Schichten von Stahlornamenten, die ein sternförmiges Gitter bilden. Diese filtern das Licht wie ein Blätterwerk, lassen

Helligkeit herein und schützen doch vor Hitze und Sonne.

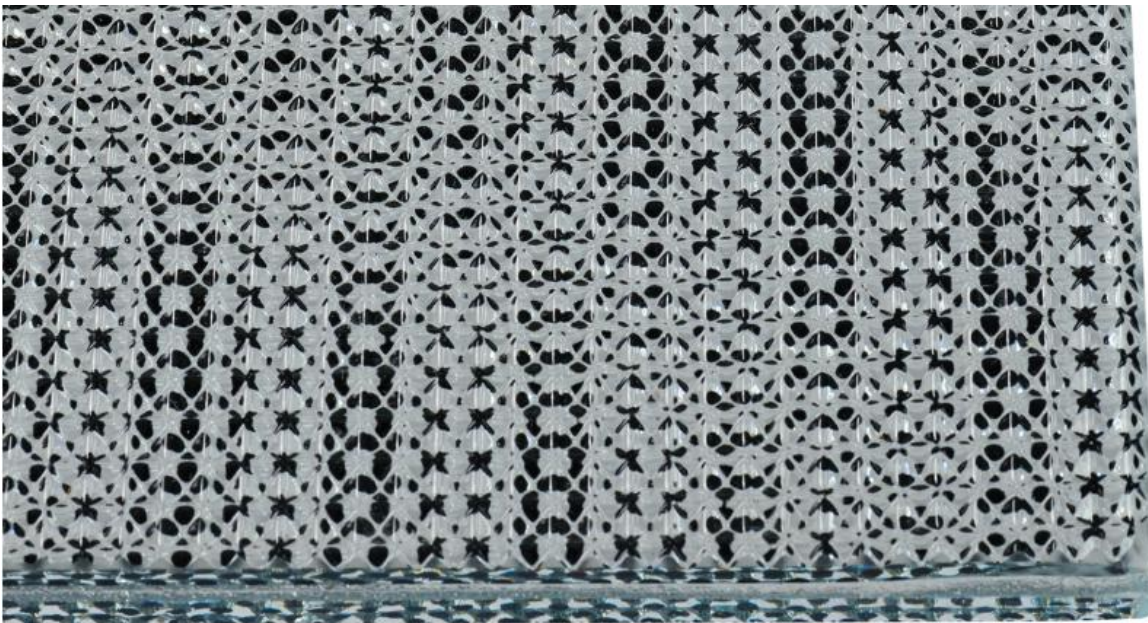
Der Einsatz von Gussglas

Auch für das Innere der 23 Ausstellungskuben, die sich größtenteils unter der Kuppel befinden, wünschte sich Jean Nouvel eine besondere Lichtstimmung. Gerade Museen erfordern in Sachen Beleuchtung eine besonders sorgfältige Planung. Exponate müssen ins rechte Licht gerückt werden und gleichzeitig vor Schaden durch zu grelle Einstrahlung bewahrt werden.

Gefordert ist eine möglichst blendfreie und breit gestreute Belichtung. Gleichzeitig stellte er sich eine Souk-ähnlichen Atmosphäre mit diffusem Licht vor, in der sich die Besucher bewegen. Als natürliche Lichtquelle dienen daher Oberlichter aus Gussglas, das – im Gegensatz zum planen Glas – durch seine Facettierung die gewünschte Lichtbrechung und eine diffuse Belichtung bewirkt. Die zusätzliche Besonderheit der Oberlichter besteht darin, dass sie jeweils aus zwei laminierten Gussgläsern bestehen, die verschiedene Strukturierungen aufweisen oder zueinander verdreht eingebaut sind. So zaubern sie herrliche Lichteffekte und Reflexionen in das Innere der Ausstellungskuben.

Rund 25.000 unterschiedliche Scheibenmaße, 18 Glastypen und 7 verschiedene Verbundgläser kamen zum Einsatz.

Photo Gallery



Fertigstellung & Standort

2017, Abu Dhabi

Architektur

Atelier Jean Nouvel, Paris

Verglasung

SGG Stadip Decorglass

Glashverarbeiter

Saint-Gobian Building Glass, Werk Mannheim